

Bericht über den Besuch des Peugeot-Werks in Sochaux



Am 09.05.2011 fuhren wir, die Klasse BK1W4, zusammen mit unseren Klassenlehrern nach Sochaux, um dort das Peugeot-Werk zu besichtigen. Hierdurch wollten wir Fertigungsverfahren live erleben, die wir zuvor im Unterricht kennen gelernt hatten.

Dort angekommen wurden uns zuerst einige Informationen über das Werk und dessen Geschichte gegeben und ein Film über die Fertigungsverfahren, die wir im Anschluss erleben sollten, gezeigt.

Für die Besichtigung wurde unsere Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Für die eine Gruppe war die Führung auf deutsch, für die andere auf französisch. Da die Französischkenntnisse bei einigen von uns nicht so ausreichend sind, um alles gut zu verstehen, übernahm ein Schüler die Übersetzung.

Nachdem alle mit Warnwesten zur eigenen Sicherheit und Kopfhörern versorgt waren, fuhren wir mit unserem Bus auf das ca. 270 ha große Werksgelände. Zuerst besichtigten wir den Karosserierohbau, wo die Produktion hauptsächlich mithilfe von Robotern abläuft. Danach besichtigten wir die Endmontage. Dort gingen wir direkt neben den Fließbändern entlang und konnten so den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Peugeot direkt bei ihren Tätigkeiten zuschauen.

Beeindruckt waren wir von dem reibungslosen Ablauf der Produktion und vor allem von der Anzahl der Fahrzeuge, die dort täglich vom Band geht.

Im Anschluss an die Führung durch die Produktionsstätten besichtigten wir das Museum von Peugeot. Hier sind viele Automodelle ausgestellt, die die Entwicklung vom Beginn der Automobilgeschichte bis heute zeigen.

Nach einem gelungenen Tag traten wir abends die Heimreise an.